

OBJEKT	<u>Grundschule Kestnerstraße</u>	Anlage Nr. 1
PROJEKT	<u>Brandschutzmaßnahmen</u>	
PROJEKTNR.:	<u>B.191500005</u> LAGERBUCHNR.: <u>011/0039</u>	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:

Die Grundschule Kestnerstraße besteht aus drei Gebäudekomplexen. Einem Schulgebäude und zwei Sporthallen. Das Schulgebäude und die kleine, ältere Sporthalle wurden in den Jahren 1888 bis 1897 errichtet und stehen unter Denkmalschutz. Die neuere Sporthalle wurde in den 70er Jahren erstellt.

Baukonstruktion:

Das Schulgebäude mit seinen fünf Etagen sowie die kleine Sporthalle sind massive Mauerwerksbauten mit einer Ziegelfassade und tragenden Stahlsteindecken. Die neuere Sporthalle ist ein Betonbauwerk mit einer vorgesetzten Klinkerfassade.

Maßnahmen Hochbau:

- Die weitläufigen, offenen Flure und Treppenhäuser des Schulgebäudes werden durch verglaste Rauchschutz-Türelemente unterteilt, sodass eine mögliche Rauchausbreitung stark eingegrenzt wird (Schaffung von Rauchabschnitten). Die neuen zweiflügeligen Türen erhalten für den Schulbetrieb eine Offenhaltung und schließen im Brandfall automatisch.
- Wo aus Brandschutzgründen sinnvoll, werden neue, zusätzliche Verbindungstüren zwischen einigen Räumen geschaffen, um über einen zweiten baulichen Rettungsweg in einen anderen Rauchabschnitt zu gelangen. Hierfür werden Wandöffnungen im Mauerwerk erstellt und neue Innentüren eingebaut.
- Im Bereich der Aula (Dachgeschoss) werden Bestandstüren mittels Türdichtungen nachgerüstet (historische Substanz). Auch wurde eine Außentreppe aufgestellt, um einen zweiten Rettungsweg zu haben.
- Im Bereich der neuen Sporthalle wird die Lage und Breite der Notausgänge nach heutigen technischen Vorgaben geändert.

Grundsätzlich umfasst die Hochbaumaßnahme im wesentlichen Maurer-, Tischler-, Metallbau- und Maler- und Bodenbelagsarbeiten.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:

- Für die neuen Rauchschutzelemente in den Fluren werden am Einbauort jeweils zusätzliche Stromanschlüsse benötigt. In einzelnen Bereichen muss die vorhandene Flurbeleuchtung angepasst werden.
- Für den Alarmierungsfall müssen zusätzliche Lautsprecher montiert werden.